

# Bienen bei der Gocher Polizei

Schwarm hatte sich in einem Baumwipfel versammelt - Feuerwehr und Imker rückten aus

**GOCH.** Normalerweise gehen bei der Polizei Notrufe ein, doch diesmal war es umgekehrt: Wegen eines „tierischen Problems“ vor dem Dienstgebäude an der Feldstraße in Goch baten die Ordnungshüter die Kollegen von der Feuerwehr um Amtshilfe. Polizeisprecher Heinz van Baal: „Heute morgen schwirrten vor unserem Fenster jede Menge Bienen umher. Das war schon ungewöhnlich.“ In einem Lindenbaum hatte sich ein großes, ordentliches Nest aus lauter Bienen angesammelt. Die Retter von der Gocher Wehr kennen solche „Notlagen“, wie Stadtbrandinspektor Georg Binn meinte: „Wir be-



Imker Stefan Loth mit dem Bienenschwarm vor dem Polizeigebäude.

kommen regelmäßig solche Anrufe, dies war der erste in diesem Jahr.“ Um das Problem zu beseitigen wurde allerdings Imker Stefan Loth aus Pfalzdorf gerufen.

Der erklärte das Phänomen: „Das ist ein Zeichen der Vermehrung. Wenn im Bienenstock eine neue Bienenkönigin geboren wird, verlässt die alte Königin mitsamt Hof-

staat den Stock und sucht eine neue Bleibe.“ Bis auf weiteres hatten diese sich bei der Polizei eingeknistet.

Da das Bienen-Gebilde im Baumwipfel hing, musste die Gocher Feuerwehr den Imker mit einem Leiterwagen zum Bienenschwarm bringen.

Geschützt mit Overall und Netzhut entfernte Stefan loth den Schwarm aus dem Baum und legte ihn in eine bereitgestellte Kiste. Dort werden sich alle Bienen im Laufe des Tages versammeln, und dann gemeinsam auf eine Wiese am Gocher Berg gebracht. Übrigens: Die Arbeit der Polizei war zu keiner Zeit eingeschränkt ...